

Marketing-Team

Protokoll zur 21. Sitzung am 26.07.2022

ZUM PROTOKOLL

Protokollantin	Sabine Hemming-Woitok
Seitenanzahl	5

ORT UND ZEIT DER BESPRECHUNG

Besprechungsort	Rathaus, Runkel
Besprechungsdatum	26.07.2022
Gesprächsbeginn	19.00 Uhr
Gesprächsende	21.30 Uhr

TEILNEHMER

<u>Anwesend:</u>		<u>Entschuldigt:</u>	<u>Entschuldigt:</u>
Sabine Hemming-Woitok		<i>alle anderen Ortsvorsteher*innen</i>	<i>Michael Becker (Micel)</i>
<i>Lothar Hautzel (OV Wirbelau)</i>		<i>Luise Kreckel (OB Schadeck)</i>	<i>Peter Schäfer</i>
<i>Marten Fuchs (OV Arfurt)</i>		<i>Ilona Martin (OB Schadeck)</i>	<i>Stephan Baschulewski</i>
<i>René Langrock (OV Runkel)</i>		<i>Gaby Heide (OB Runkel)</i>	<i>Kristina Schmitz</i>
Cathrin G.-Weingarth		<i>Tourist-Info</i>	<i>Hannelore Faust</i>
Wolfgang Quaschinski			<i>Willi Faust</i>
Michel Kremer (BM)			<i>Sabine Jost-Schmitt</i>
<i>Timo Johännngen (neuer Teilneh.)</i>			<i>Karl Krause</i>
<i>Josef Beul (neuer Teilnehmr)</i>			

NR. TOP'S UND THEMEN

1	Begrüßung
2	„Runkeler Land“
3	Audioguide für Stadtrundgang
4	Veranstaltungsabsprache zwischen den Stadtteilen
5	BGH-Vermarktung
6	Werbeschilder von Firmen + Hinweisschilder
7	Nächstes Treffen

Marketing-Team

NR.	TOPS/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
1	<p><u>Begrüßung</u></p> <p>S. Hemming-Woitok begrüßt alle Anwesenden, besonders die beiden neuen Teilnehmer Timo Johäntgen aus Ennerich und Josef Beul aus Steeden.</p>		
2	<p><u>Runkeler Land“</u></p> <p>Bürgermeister M. Kremer findet die Idee von K. Krause, vom ‚Runkeler Land‘ zu sprechen statt von der ‚Stadt Runkel‘, wenn alle Stadtteile gemeint sind, überzeugend. Eventuell wird er ihn schon beim nächsten Vorwort im RB verwenden.</p> <p>In der Ideensammlung sollte der Begriff aber noch näher spezifiziert werden.</p> <p>Anschließend sollte auch überlegt werden, den Begriff schützen zu lassen.</p>		<p>BM Kremer</p> <p>K. Krause</p> <p>Wer?</p>
3	<p><u>Audioguide für Stadtrundgang</u></p> <p>Der OV der <u>Kernstadt</u> R. Langrock regt an, die Idee vom Audioguide für den Stadtrundgang (siehe Prot. Nr. 16 vom 14.09.2021) umzusetzen.</p> <p>Ilona Martin (Vors. des Heimatvereins Schadeck) soll gefragt werden, ob die Beschreibung der <u>Schadecker Sehenswürdigkeiten in Mundart</u> schon fortgeschritten ist.</p>		<p>OB Runkel</p> <p>I. Martin</p>
4	<p><u>Veranstaltungsabsprache zwischen den Stadtteilen</u></p> <p>Da es immer wieder vorkommt, dass Veranstaltungen in verschiedenen Stadtteilen am selben Termin stattfinden (z.B. Inselfest in der Kernstadt und Backesfest in Eschenau), wird von R. Langrock angeregt, dass es sinnvoll wäre, wenn jeder Stadtteil seinen Vereinsring hätte (wie es z.B. in der Kernstadt schon der Fall ist). Dann könnten sich die Vereinsring-sprecher wegen der Veranstaltungen absprechen. Das könnten allerdings auch die OVs machen.</p> <p>Bürgermeister M. Kremer wird dies beim nächsten Treffen mit den OVs (am 08.11.) ansprechen. Dabei soll der Vorteil für die Vereine herausgestellt werden. Eventuell könnten BM und OVs alle Vereinsvertreter einladen, um das weitere Vorgehen zu besprechen.</p>		<p>BM Kremer</p>
5	<p><u>BGH-Vermarktung</u></p> <p>Bei der von den Azubis erstellten Tabelle über die Gegenüberstellung der BGH-Daten (1. von der Homepage, 2. aus dem BGH-Konzept und 3. von den Brandschutzvorgaben) werden die Diskrepanzen erörtert, z.B. soll die Kategorie ‚Sitzplätze‘ gestrichen werden.</p> <p>Anstatt sämtliche Varianten von Bestuhlungs- und Tischplänen aufzuführen, sollte besser festgelegt werden, was man nicht darf, z.B. die Fluchtwege zustellen.</p>		

Marketing-Team

NR.	TOPS/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
	<p>Laut BM Kremer sollen die Azubis die Aufgabe erhalten, die Hausmeister nach vorhandenen Bestuhlungs- und Tischplänen sowie nach Inventarlisten (bzgl. Anzahl von Stühlen und Tischen) zu fragen</p> <p>L. Hautzel und K. Krause werden sich noch mal mit dem Thema beschäftigen</p>		<p>Azubis</p> <p>L. Hautzel K. Krause</p>
6	<p><u>Werbeschilder von Firmen / Hinweisschilder</u></p> <p><u>Es folgen die Antworten auf 3 Anfragen aus der letzten Sitzung:</u></p> <p><u>1. Nachtrag:</u></p> <p>Wer hat die kürzlich in der Obertorstraße in Runkel über dem Straßenkilometerschild angebrachten großen weißen und braunen Hinweisschilder (für Rathaus und Burg Runkel) gestaltet und angebracht?</p> <p><u>Antwort vom Bauamt und Bürgermeister:</u> Hessen-Mobil, weil es sich um Straßenschilder handelt.</p> <p><u>2. Nachtrag:</u></p> <p>Wer hat das im Ellersweiherweg in Runkel angebrachte Hinweisschild ‚Tierarztpraxis‘ dort hingestellt?</p> <p><u>Antwort vom Bauamt:</u> Das hat der Bauhof dort hingestellt, es wurde vom Tierarzt bezahlt und es gibt eine Vereinbarung bezüglich Folgekosten.</p> <p><u>3. Nachtrag:</u></p> <p>Wem gehört der Pfosten mit den Hinweisschildern in der Hammerstraße in Ennerich, an dem die Schilder befestigt sind.</p> <p><u>Vor-Ort-Schau von SHW:</u> Er steht auf dem Bürgersteig und damit auf öffentlichem Gelände.</p> <p>Generell haben wir folgende Eingruppierung für Hinweisschilder auf öffentlichem Gelände vorgenommen:</p> <p><u>A. Werbeschilder</u></p> <p>> Gestaltung ist individuell und wird von jeder Firma selbst festgelegt</p> <p><u>B. Hinweisschilder</u></p> <p>> Gestaltung kann von der Stadt Runkel festgelegt werden und soll kein Logo enthalten. Das Schild soll rechteckig sein, mit einem Pfeil hinter der Schrift.</p> <p>Dazu wurden im Team folgende Farben festgelegt:</p> <p><u>B.1. Hinweisschilder für Gewerbe</u> > Blau mit weißer Schrift</p> <p><u>B.2. Hinweisschilder für Vereine</u> > Grün mit weißer Schrift</p> <p><u>B.3. Hinweisschilder für Sehenswürdigkeiten</u> > Braun mit weißer Schrift</p> <p><u>B.4. Städtische Hinweisschilder</u> > Weiß mit schwarzer Schrift</p> <p>Im Straßenbereich ist Hessen-Mobil zuständig.</p> <p>Weiterhin müssen noch die Größe des Schildes, die Schriftart und Schriftgrößen festgelegt werden.</p>		<p>Team</p>

Marketing-Team

NR.	TOPS/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
	<p>Beispiel für B.1 aus Niederbrechen:</p>  <p><i>(Der Zahn ist kein Bestandteil des Logos.)</i></p> <p>Die Anbringung der Schilder kann laut Bürgermeister M. Kremer der Bauhof übernehmen. Die Kosten für Schild und Anbringung trägt der Auftraggeber.</p> <p>Der Bürgermeister meint, dass maximal 2 Schilder unter einem Verkehrsschild angebracht werden sollen. Bei weiteren Schildern muss ein neuer Pfosten gestellt werden, der vom Auftraggeber bezahlt werden muss.</p> <p>Das Ergebnis des Marketing-Teams erhält der Bürgermeister als Handlungsempfehlung. Ab diesem Zeitpunkt gilt die neue Schilderregelung.</p> <p>Es wurde beschlossen, dass bestehende Schilder an öffentlichen Plätzen nicht geändert werden müssen, wenn sie genehmigt sind.</p>		
7	<p><u>Nächstes Treffen</u></p> <p>Das nächste Treffen soll am Dienstag, den 27.09.22 um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses stattfinden.</p>	27. Sep. 2022 im Rathaus	

Protokoll zuletzt aktualisiert | 29.08.2022

Protokollerstellerin: Sabine Hemming-Woitok

Marketing-Team

Fotos zu Punkt 8 : Hinweisschilder

zum 1. Nachtrag: Von Hessen-Mobil angebrachte Hinweisschilder in der Obertorstraße in Runkel



zum 2. Nachtrag: Hinweisschilder am Ellersweiherweg in Runkel



zum 3. Nachtrag: Hinweisschilder in der Hammerstraße in Ennerich

